

Inhalts-Verzeichnis.

A. Nach der Aufeinanderfolge der Lieder = Titel.

	Seite:		Seite:
Schön Ulrichin von Aufzig	1—4	Zu Straßburg	40
Die Wandlerin des Marienberges bei Aufzig	4—5	Mädchen und Hasel	40—41
Das Mädchen und der Hauptmann am Marienberge zu Aufzig	5	Ritter und Magd	42
Das neue Wächterhorn	6—7	Ritter und Mädchen	43—44
Befreiung Aufzig's von den Franzosen im Jahre 1813	7—8	Ritter und Jungfräulein	44—45
Bandamme im Kulmer Schloß	9	In's Tannenholz	46
Napoleon in Peterswald	10	Jägerlied	47—48
Die Kulmer Schlachtgeister	11	Die drei Rosen	48
Das vierte Monument	11—13	Gretchens Reue	48
Das fünfte Monument	13—14	Fridolins Braut	49—52
Der Schreckensteiner Thurm	15—16	Die Brautnacht	52—53
Der Fischzug	16—17	Schön Ulrich und traut Kennchen (I)	53—54
Der Wassermann	17—18	Schön Ulrich und hold Kennchen (II)	54—55
Die Großpriesener Braut	18	Der Batermörder	55—56
Das Lied vom Deutschfahner Feste	19	Die Müllerstochter	56—57
Die Grafenmagd zu Graupen oder die alte Wasserbuche	19	Die Haberernte	57
Der Räuber von Graupen	20	Der Haberjack	57—58
Zuchten	20—21	Des Schneiders Maus	58—59
Der gefangene Königswalder im Jahre 1693	21—22	Bettelweibel und Bettelmannel	59—60
Der Tod in Troschig	22—23	Der Rekrut	61
Also auf Warta	23—24	Der Abschied	61
Die Walpurgisnacht auf dem Donnersberge (Milleschauer)	24—26	Liebesabschied	62
Des Bergmannes Gruß	26—28	Abschied	62—63
Die Mädchen an der Elbe	28—29	Mädchenandacht	63—64
Der Hahnenschlag	29	Der Scheidende	64
Der Kumpuß	30—33	Das Zwergenweib	65—66
Vor Beograd	34	Die drei Sternlein	66
Moreau's Stiefel	35	Die eiserne Jungfrau	67—68
Napoleon (I)	35—36	Wanderer und Mädchen	68—69
Napoleon (II)	36—37	Jung Alfred und schön Wallburg	69—70
Die Thürmerin zu Polna	37—38	Das Morgengeleit	70
Der arme Geiger	38—39	Die Königskinder	71—72
		Ein Freier	72
		Die Nonne gewordene Geliebte	73
		Eine Nonne	73—74
		Der Schwanenritter	74—75
		Die drey Könige	75—76
		Die weinende Braut	76—77

	Seite:
Die Sirene	77—78
Rübezahl	79
Die Erdbeeren	79—80
Die falsche Liebste	80
Rosen und Ringelblumen	81
Der Mitternachtsreiter	81—82
Das faule Dorchchen	82—83
Liebeslied (I)	83—84
Liebeslied (II)	84
Reichthum und Liebe	85
Die vereinsamte Liebende	85
Versöhnung	86
Liebeskummer	87
Treue Liebe	87—88
Im Sarge	88
Die Liebe im Hüttchen	89—90
Der Waldprophet	90—91
Der nächtliche Rappenreiter	91
Die Heirathslustige	92
Die Puppe vom Christkinde	92—93
Die Schenkin	93
Drescherlied zum Bierschläge	93—94
Der Nachtwächterruf	94
Der Bäcker	95
Der Barbier	95—96
Der Binder	96
Müllers Tod	97—98
Der Rocken-Spinner	98—99
Der Seifensieder	100
Spinnmädchen und Rune	100—101
In der Spinnstube	101
Spinnstubenlied	102
Die Schneiderei	102—103
Die drei Schneider	103
Schneiderquartal	104—105
Der Töpfer	105
Zum Sauerkraut Hobeln	106
Der Waselbue	106—107
Der Bärenführer	107—108
Der Becher	108
Der Cholera-Nachtwächter	109
Die Haube	110—112
Liebeskummer	113
Der Michel	113
Vater und Kukul	114

	Seite:
Einer, der ein Klausner werden will	115
Für fünfzehn Gutekreuzer	116
Heirathsbedenken	117
Die Kirnes	118
Brennende Liebe	118
Reichthum und Liebe	119
Liebeszant	119—120
Der Schatzgräber	120—121
Kinder an die Himmelschlüssel	121
Jäger und Hase	122
Der weiße Bock	122—123
Die Puppe vom Vater	123
Mein Liebchen	124
Das Plätzchen	125
Reich und Arm	125
Jude und Christin	126
Blümchen Zimmertreu	126—127
An mein Blümchen	127
Der Mond	128
Der Tod (Wiegenlied)	128—129
Des Sommers Testament	129—130
Der Herbst	130
Wer kein Geld hat	130—131
So falsch als hübsch	131
Rosinchen hinterm Mädchen	132
Die kluge Hausfrau	133
Der Werber	134
Liebestroß	134
Reue	134
Ammenscherze	135
Buchstabierscherze	135
Schoß- und Knielieder	135
Wiegenlieder	136
Kinderlieder	136

A n h a n g.

Das Tetschner Kreuz	137—139
Die Ruinen von Blonkenstein	139
Der Genius der Gregoriquelle	140
Regnen und Weinen	140
Das junge Blut	141—142
Die Weinende	142—143
In Trauern	143
Die Judentochter	144
Im Rosengarten	144

B. Nach den alphabetisch geordneten Lieder=Anfängen.

	Seite:
A. B. C. Kopf in die Höh	135
Ach mein liebster Rocken-Spinner	98
Ach wenn mein Herz der Stunde denkt	125
Am dreizehnten Tage im Juni	19
Am Wasser hinab — am Wasser hinauf	28
Auf geht der Mond	128
Auf, ihr Drescher! Schwingt die Flegel	93
Auf schwarzem Rosse geht mein Ritt	81
Aus Nebel stieg der Morgenschein	70
B auer, bind' den Pudel an	135
Bei Leipzig lief der große Held	35
Bei Wannow stand ein Pilet von Dragonern	7
Brennende Liebe im Garten	118
Bruder Herbst, Bruder Herbst	129
Brüderchen! Besser dort	134
C hristoph Rötisch aus Königswald	21
D a droben hoch am Marienberge	48
Das Bettelweibel wollte wallfahrtziehn	59
Das ist der Daum	135
Der edle Graf zu Kulm vernahm	11
Der General von Rödern stand	13
Der Herbst ist da. Der Kühle	130
Der Kuluk saß auf grünem Ast, kufuf	90
Der Schneider hat eine Maus	58
Des Abends nach dem Essen	113
Des Bürgermeisters Töchterlein	67
Des Mädchens Sach in aller Welt	116
Des Schwedenkönigs Soldaten	20
Dich hab ich mir auserkoren	87
Die Glocke klingt so feierlich	19
Die Judentochter, schwarz von Augen	144
Die kleine Hirtin trieb im Wald	65
Die Brone rief die Hanne	17
Drei Könige aus Morgenland	75
Drei Schneider hatten großen Schreck	103
Drei Sternlein saher: nieder vom Himmel	66
Drei Wannower warfen an der Elbe	16
Du Blümlein weiß, du Blümlein roth	127
Du Bock in dem weißen Felle	122
Durch Seisensieden, Lichtergießen	100
E in armer Geiger fühlte Noth	38
Einen Engel seh ich stehn	140

	Seite:
Ein Nonne möcht ich küßen	73
Ein junger Fischer war gewandt	77
Ein junger Jäger ging jagen	47
Ein Klausner will ich werden	115
Ein Kleeblatt junger Mädchen war	63
Ein Kränzlein in den Haaren	119
Ein Landmann hatt' ein Töchterlein	61
Ein Mädchen wollte wandeln gehn	40
Ein Mann wie bleicher Schatten stand, ah je!	22
Ein Ritter war bei seiner Wago	42
Ein Ritter wollte reiten aus	43
Einst hielt die ehrfame Schneiderzunft	104
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben	135
Es ging ein Jäger jagen	46
Es ritt der edle Schreckensteiner fort	15
Es ritt einst ein Ritter	44
Es ritten drei Reiter zu Prag hinaus	1
Es war einmal ein Kater grau, miau	114
F limmer, Schimmer, Gold im Blau	93
Freilediges Leben, dir sag ich Adje	102
G änseblümchen, liebes Mümchen	126
Ganz in Trauern muß ich leben	143
Glück auf! So klingt der Bergmannsgruß	26
H annchen, die Großpriesner Braut	18
Hans Glaubig kam im Traum einst ein	120
Heidl, popeidl	136
Heie Puppe sauje	136
Heinrich schlief bei seiner Neuvermählten	52
Heirathen ist bedenklich	117
Her den Rock! Den Säbel, daß er klirrt	134
Herr Janko von Wartenberg, Tetschens Gebierter	137
Herr Johann, der in der Runde	79
Herr Müllermeister, gönnet mir	107
Herr Uffo auf Warta ritt spät und jern	23
Hier auf diesem Plätzchen	125
Hier ist meine Ruhelammer	88
Himmelschlüssel, Klingel klangel	121
Hört! Ich bin der Meister Binder	96
Hört, Mutter! Es sind Freier da	92
Hört, was ich Euch will sagen	94

	Seite:
I ch bin Barbier, und meine Kunst	95
I ch bin der brave Bäcker	95
I ch bin versenkt in Trauern gar	80
I ch möcht gern noch grollen	86
I ch trat am späten Abend in Gast- wirts Gärtchen ein	84
I hr Menschenkinder, laßt Euch sagen	109
I m Garten zu Schönbrunnen	36
I m Schlachtfeld fand ohne Weiters	35
I n Böhmen war ein Ritter, der hatte Burg und Land	30
I n der Nächte Dunkelheiten	5
I n einer Mühle dort am Teich	57
I n stetem Trauern schwebt	85
J äger, laß uns einmal tauschen	122
J ud und Protestantin gaben	126
J ung Alfred saß am hohen Thor	69
J ungfräulein, soll ich mit Euch gehn	144
K omm heraus — Du schöne Braut	76
L auf lustig, liebe Töpferscheibe	105
L eichtlich konnt ich schon erhalten	133
L iebe Schwestern, laßt uns spinnen	100
M ädchen, hobelt Sauerkraut	106
M an sage, was man sagen mag, kifrifi	29
M arie Blumen pflückte	68
M arschiren wir zum Thor hinaus, Adje	61
M ein Herz ist ohne Fröhlichkeit	142
M ein Liebchen wollte zum Kieferhain	79
M ein Schatz, der ist ein Stricker	110
M ein Vater sagt, ich soll mir eine Reiche nehmen	85, 119
M eister Müller, ich thu fragen	97
M eister Müller, kommt zu sehn	56
M ina, Du bist wunderhübsch	131
N ach seinen Hochzeitsleuten	49
N apoleon ist über Nacht	10
N un schürze Dich, schön Gretchen	49
P rinz Eugen, berühmt in Siegen	34
R appe, trappe weg vom Grab	91
R eisen muß ich fort von hier	62
R eiterl, zum Pser	135
R ingelblumen und Rosen	81

	Seite:
R osinchen, die Winternacht dunkelt ums Dach	132
S achte, Söhnchen, mit dem Weindchen	133
S ag an, Frau Mutter! Sag mir, sag	74
S chau, mein Bruder, schau	133
S chaut außen, wie's regnet	140
S chlaf, Kindlein, schlaf	136
S chlaf, mein Püppchen, schlafe	92, 123
S chlouf, Annerl, schlouf	136
S chön ist der Morgen	124
S chön jung ist mein Blut	141
S chönster Schatz! Es schlägt die Stunde	62
S chön Ulrich einst spazieren gieng	54
S chön Ulrich wollt' spazieren gehn	53
S ie hat den Schleier genommen	73
S ie steht im Kirchenthurne	37
S oviel goldne Sterne nieder	64
T ief Abends kam Jemand leise	72
T reue Liebe soll nicht wanken	87
T u! Tu! Aufzig hat ein neues Wächterhorn	6
U m ein Uhr — Morgens fuhr	20
U m Mitternacht ist ihre Wandelstunde	4
V andanne kam, der General	9
V erlassen von der ganzen Welt	106
V om Himmel lach es, stürm es	118
W as sind das für schöne Sachen	113
W eißer Winter schaut herein	101
W er Dorchen seine Tochter nennt	82
W er kein Geld hat, ist verloren	130
W er lauert draußen vor der Wand	128
W eshalb ist, Sohn, Dein Schwert von Blut so roth	55
W iewohl ich selbst kein Schneider bin	102
W ir Geister aus der Kulmer Schlacht	11
W ir schnitten den Haber	57
W o ein klein Hüttchen steht	89
W ohl wahr! ich bin ein armes Luder	108
W undertrunken von den Schauern	139
Z ur Nacht an Wallpurgis	24
Z u Straßburg, zu Straßburg	40
Z wei blühende Königskinder	71
Z wischen Weizen und Korn	83